

EINGANGSDATUM _____ (von der Behörde auszufüllen)

Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis nach AufenthG

Hinweis zum Datenschutz:

nach § 86 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) dürfen die mit der Ausführung des AufenthG betrauten Behörden zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesen Gesetzen erforderlich ist.

!! Bitte Antrag VOLLSTÄNDIG ausfüllen !!

Zweck des weiteren Aufenthalts (bitte ankreuzen):

Ausbildung Erwerbstätigkeit völkerrechtliche, humanitäre, politische Gründe familiäre Gründe

sonstige(r) Zweck(e): _____ als Arbeitnehmer oder Familienangehöriger eines Arbeitnehmers nach dem Beschluss des Assoziationsrats EWG/Türkei v. 19. September 1980

1. Personalangaben

Name(n)	- Passbild -
ggf. Geburtsname	
Vorname(n)	
Geburtsdatum	
Geburtsort	

Geschlecht männlich weiblich divers Staatsangehörigkeit:

Biometrische Merkmale Größe: Augenfarbe:

Familienstand verheiratet geschieden getrennt lebend verwitwet verpartnert
 Aufhebung der Partnerschaft seit _____
 oder ledig

derzeitige Anschrift Größe der Wohnung _____ qm

In Deutschland ist weiterhin mein Lebensmittelpunkt (gewöhnlicher Aufenthalt) ja nein

1.1. ggf. Ehegatte/Partner des Antragstellers:

Familien- und Vorname des Ehegatten/Partners	
dessen Geburtsdatum und -ort und Staatsangehörigkeit	
dessen Anschrift	

1.2. ggf. Kinder des Antragstellers:						
Familienname	Vorname	männl.	weibl.	Geb.datum, -ort	Staatsan- gehörigkeit	Wohnort
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

1.3. Des Antragstellers letzte **Adresse im Herkunftsland** lautete:

Wird dieser Wohnort weiterhin beibehalten? ja nein

1.4. **Wann** und für **wie lange** waren Sie zum letzten Mal im Herkunftsland?

1.5. Name und Anschrift der Verwandten im Bundesgebiet:

1.6. Haben Sie sich seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung Ihres Aufenthaltstitels länger als 6 Monate außerhalb der Bundesrepublik Deutschland aufgehalten?

nein

ja, vom _____ bis _____ in _____

Grund: _____

2. Voraussetzungen für die beantragte Aufenthaltserlaubnis

2.1. Ist Ihr **Lebensunterhalt** gesichert?

nein

ja, Höhe meiner gegenwärtigen oder voraussichtlichen Einkünfte: _____

wenn ja, wie ist der Lebensunterhalt gesichert? _____

ggf. Arbeitgeber: _____

2.2. Beziehen Sie oder ein unterhaltsberechtigter Familienangehöriger **Sozialleistungen** nach SGB II, SGB VIII oder SGB XII oder Wohngeld?

nein

ja, wer: _____

Es werden folgende Leistungen bezogen: _____

<p>2.10. Laufen aktuell strafrechtliche oder polizeiliche Ermittlungen / Untersuchungen?</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wegen _____</p>	
<h3>3. Erklärungen und Belehrung</h3>	
<p>3.1. <input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass ich niemals einer Vereinigung angehört habe oder heute angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat.</p>	
<p>3.2. <input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass ich niemals zu den Leitern eines Vereins gehörte, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke und Tätigkeiten den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder der sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.</p>	
<p>3.3. <input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass ich niemals die freiheitlich demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet oder mich bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen oder mit Gewaltanwendung gedroht habe.</p>	
<p>3.4. <input type="checkbox"/> Ich bestätige, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Die Fragen habe ich verstanden. Ich bin unterrichtet, dass falsche oder unvollständige Angaben die Verweigerung oder die Rücknahme / den Entzug der Aufenthaltserlaubnis zur Folge haben können, und dass falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines Aufenthaltstitels strafbar sind. <u>Ich bin unterrichtet, dass ich eine der deutschen Sprache mächtige Person hinzuzuziehen habe, wenn ich Fragen oder Belehrungen / Erklärungen nicht verstehe.</u> Bei Falschangaben kann ich mich nicht darauf berufen, Fragen / Erklärungen / Belehrungen nicht verstanden zu haben.</p>	
<p>3.5. Nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG kann ein Ausländer ausgewiesen werden, wenn er im Verfahren auf Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis - auch gegenüber Behörden eines anderen Schengen-Staates - im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke der Erlangung eines Aufenthaltstitels oder Visums gemacht hat. Durch die Unterschrift bestätige ich, dass ich über die Rechtsfolgen solcher Handlungen - falsche oder unvollständige Angaben - belehrt worden bin.</p>	
<p>3.6. Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe wird bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder andere einen Aufenthaltstitel zu beschaffen oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG).</p>	
<p>3.7. Dauer der beantragten Verlängerung</p> <p>Ich beantrage, die Aufenthaltserlaubnis für _____ Jahr(e) _____ Monat(e) zu verlängern</p>	
<p>Ort, Datum _____ Unterschrift _____</p> <p style="text-align: center;">(bei Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich)</p>	
<p>Telefonisch erreichbar unter _____</p> <p>Per E-Mail erreichbar unter _____</p>	